

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

**Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.**

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Der praktische Arzt, Operateur und Geburtshelfer, Herr Dr. **Aust**, hat sich in der Stadt Hundsfeld niedergelassen, welches hiermit amtlich zur Kenntnissnahme der Kreis-Bewohner gebracht wird.

Dels, den 16. September 1857.

Der Königliche Kreis-Physikus  
**Dr. Bunke.**

### Auctions-Anzeige.

Montags, den 21. September 1857,  
Vormittags 8 Uhr,

sollen: Kleidungsstücke, Betten, Meubles, Hausgeräthe u. in dem Parteien-Zimmer No. 5, des hiesigen Königlichen Kreis-Gerichts, öffentlich, gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Dels, den 13. Septbr. 1857.

**Gebauer,**

Königl. Kreis-Gerichts-Secretair.

### Pferde-Verkauf.

Es sollen am 23. September cr., früh 9 Uhr, circa 35 zur Ausrangirung kommende Pferde des unterzeichneten Regiments, auf dem Platz am großen Garnison-Stall zu Dels, öffentlich, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

R.-D. Nieder-Mittel-Peilau, den 14. September 1857.

Graf zu **Stolberg,**

Oberst-Lieutenant und Commandeur  
des 4. Husaren-Regiments.

### Auktion.

Den 20. dieses Monats, Nachmittags  
2 Uhr,

wird der Nachlaß der verstorbenen Zimmermann-Wittwe **Himmel**, bestehend in Meubles, Kleidungsstücken, Getreide und verschiedenem Hausgeräth, in deren Wohnung, meistbietend, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft.

Juliusburg, den 14. Septbr. 1857.

Der **M a g i s t r a t.**

### Friedrichsd'or Belohnung.

Wer einen gelben Affenpinscher, auf den Namen „Aff“ hörend, bei dem Lieutenant von Schramm in Dels abgibt, erhält obige Belohnung. Da der Hund wahrscheinlich schon verkauft ist, wird dem resp. Käufer außerdem die Erstattung des Kaufgeldes zugesichert.

Zum

**Porzellan-Ausschieben,  
für Damen,**

Donnerstag, den 17. September,  
ladet ganz ergebenst ein

**Günther,** auf der Apotheke.

### Dankfagung.

Herrn Kreis-Physikus Dr. Bunke fühle ich mich veranlaßt, meinen tiefgefühltesten Dank hiermit öffentlich auszusprechen für die eben so zweckmäßige, als väterlich sorgsame Behandlung meines einzigen Kindes, des sechsjährigen Adolf, welcher in Folge unvorsichtigen Genusses roher Schwefelsäure vor drei Wochen sicher eine Beute des Todes geworden wäre, hätte nicht der erfahrene Arzt durch sofort angewendetes vorzüglich wirksames Gegengift uns den Liebling zu erhalten gewußt. Mit welcher ärztlichen Sorgfalt der kleine Patient behandelt wurde, erhellet zur Genüge daraus, daß der, um meines Söhnchens Leben so sehr besorgte Arzt meine Wohnung täglich bis achtmal betrat und selbst noch am 6ten Tage Abends nach 10 Uhr den Kleinen besuchte. Adolf ist zu unserer Freude wieder völlig hergestellt und kann ich nicht umhin, dieses glückliche Resultat zur öffentlichen Kenntniss zu bringen, zugleich Herrn Kreis-Physikus Dr. Bunke meinen wärmsten Dank sagend.

Auch den guten Freunden, die bei der Erkrankung unsers Adolf so warme Theilnahme gezeigt und Kummer und Schmerz mir, wie meiner Frau, tragen halfen, statte ich hierdurch recht innigen Dank ab.

Dels, den 16. September 1857.

**Bordag,**

Kürschnermeister.

**Dr. White'sche Augensalbe,** das Flacon 10 Sgr., ist wiederum vorrätzig und zu haben bei  
**Aug. Bretschneider.**

Ein goldner Uhrenschlüssel ist verloren worden; der ehrliche Finder erhält bei dessen Abgabe an Herrn Adolph Späthe, im „goldnen Adler“, eine angemessene Belohnung.

### Der Feiertage halber

ist mein Geschäfts-Local den 19., 20. und 28. d. Mts. geschlossen.

**S. Manasse.**

Den 19., 20. und 28. dieses Monats ist unser Geschäftslocal geschlossen.

**Jos. Kartunkel's Buchhdlg.**  
(H. Kartunkel.)